

affen.

Der St. Peters Bote hat in den letzten Monaten eine große Anzahl von Leserbriefen veröffentlicht, die von den Lesern des Botes in der Höhe von 25 Prozent Zinsen. In der Anlage für einen etwas übrigen, die Regierung verwendet die Regier-

Bir glauben, daß mit seinem überstehenden Farm gekauft hat, ercher angelegt hat. In der Anlage für einen etwas übrigen, die Regierung verwendet die Regier-

Als die St. unferer St. Anna den Anfängen mal zwei hochw. rabender und P. Venora Lake bl. re mich noch an, die sie hielten. In der Anlage für einen etwas übrigen, die Regierung verwendet die Regier-

me n. — Ein Ex-Kaiser Wilhelms Westen des zismus beige- the katholischen — Will die St. Peters Bote auf ihre Rich- n?

Es wäre wohl sagen, Kaiser d der katholi- . Im Gegen- z offen erklärt, chtigste Stütze Staates. Den über zeigte er sonderer Gön- Freund. In ach wollte der Besucher. In die herrliche und übergab . Weiter läßt itives aufzäh- hließen könnte, lands sei ein en Kirche ge- Kulturkampf- Besseren der gewendet, so Großmut des zuzuschreiben, zielbewußten, der Katholiken eondere des reins und des vereren, heißen die Katho- re Stelle an gends war es r auch nicht und zu reden n nur, daß

ein Sohn des Deutschen Kaisers bald nach Ausbruch des Krieges sich recht katholikenfeindlich zeigte und daß man dem katholischen Belgien und dem katholischen Polen zu deren größten Verräter protestantische Gouverneure gab. Verantwortungsvolle Stellen und Ämter gab man nur selten den Katholiken. Nur erst als der Staatskarron so sehr in den Dreck verfahren und versunken war, daß jedermann verzweifelt die Hände rang, rief man den kath. Freiherrn v. Hertling und setzte ihn auf den Reichskanzlerstuhl.

Was die übrigen kath. Herrscher Europas betrifft, können wir gestrost sagen, daß sich keiner derselben die Schutze durchgelaufen oder die Hände schwierig gearbeitet habe im Dienste seiner Kirche. Sie haben den Sitz ihres Thrones warm gehalten, das war ungefähr alles. Hätten sie mehr Katholikentum gezeigt, vielleicht wäre ihnen der Thron erhalten geblieben, wie dies der Fall gewesen bei König Albert, dem Herrscher der Belgier. König Alfonso von Spanien, wohl der beste Katholik unter allen katholischen Herrschern, hat, wie es heißt, mehrere Millionen Pesetas bestimmt zur Wiederherstellung der von den spanischen Franziskanervätern vor Jahren in California, Ver. Staaten, gegründeter Missionskirchen und Kapellen. Der geneigte Leser mag nun selber den Schluß ziehen und die oben gestellte Frage beantworten.

Katholisch. Waisenhaus in Prince Albert

6. Februar 1921.
An alle die lieben Freunde und Gönner des Waisenhauses.

Es ist wohl wieder einmal Zeit, unsern Freunden eine kleine Uebersicht zu geben von dem was unsere braven Katholiken für uns getan haben im Laufe des letzten Jahres. Zu der hier beigefügten Liste der Beträge die uns von verschiedenen Seiten zugegangen muß ich noch einmal erklären, daß es mir unmöglich ist jedesmal anzugeben, zu welcher Pfarrgemeinde der betreffende Sender gehört. Manchmal ist sogar keine Adresse angegeben und mir bleibt nur der Poststempel als einziger Anhaltspunkt.

Da im vorigen Jahre von verschiedenen Seiten Klagen gemacht wurden, weil Beträge die erst nach Neujahr ankamen nicht miteingerechnet waren, so habe ich den jetzigen Bericht so angelegt, daß er den ganzen Monat Januar 1921 umfaßt, sich also tatsächlich auf 13 Monate erstreckt. Sendungen für Heilige Messen sind ebenfalls nicht eingeschlossen in den angegebenen Beträgen.

Außerdem haben verschiedene Personen Eier, Fleisch und Butter geschickt, was zusammen mit der im Frühjahr eingegangenen Kartoffelkollekte wohl auf \$500.00 kommt. Die untenstehenden Zahlen selbst geben ein bereites Zeugnis von der Wohltätigkeit unserer guten Katholiken, besonders wenn man bedenkt, daß im Laufe des letzten Jahres so viele Ansprüche an die Freigebigkeit unserer Katholiken gemacht wurden.

Trotzdem kann ich unsern Freunden nicht verhehlen, daß 1920, das erste sogenannte Friedensjahr, in mancher Hinsicht härter war für uns als die langen, traurigen Kriegsjahre. Während der Kriegsjahre kam die Anstalt wenigstens mit heiler Haut durchs Feuer, während am Ende des ersten Friedensjahres uns ein gewaltiges Defizit von \$6000 anstarrt. Das sieht wohl etwas betrübend aus, doch wir wollen hoffen, daß derselbe liebe Gott der uns nun schon fast seit 21 Jahren das tägliche Brod sendet, uns auch in Zukunft nicht verlassen wird.

Betreffs der Ernteversicherung kann ich nur wenig berichten, es sei denn, daß man derselben immer weniger Interesse entgegenbringt. Nichtsdestoweniger wollen wir noch einmal versuchen und bieten unseren Freunden dieselbe Gelegenheit wie in den vergangenen Jahren. Am 10. März wird ein feierliches Hochamt gehalten zu Ehren der 40 Märtyrer, vom 1. April bis zum 1. Okt. wird jeden Samstag Messe gelesen und der Rosenkranz vor-

ausgesehenem hochwürdigen Gute gebetet um den Segen Gottes auf die Ernte herabzulassen. Ich lade also jeden Farmer ein, ein kleines Almosen zu versprechen, falls seine Ernte durch Gottes Güte vor Schaden bewahrt bleibt. Solch ein Versprechen soll aber dann auch eingelöst werden, ein wichtiger Punkt, der leider oft vergessen wird. Freilich kostet es etwas Selbstüberwindung, um sich auch nur von einem kleinen Teilchen des hart-erworbenen Gutes zu trennen. Dennoch müssen wir nicht vergessen, daß unser Leben hinieden nicht ewig dauert, es ist ja nur eine Vorbereitung für eine glückliche Ewigkeit. Gott wird sein Wort stets halten. „Gebet und es wird euch wieder gegeben werden.“ Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan.“ Und der, welcher auch nicht einen Trunk kalten Wassers unbelohnt läßt, wird es euch vergelten. Also, liebe Freunde, laßt Mut. Was ihr gebt ist für euch nicht verloren. Es kommt einmal hundertfach zurück. Habt ihr fort uns zu unterstützen. Wir wollen jeden Tag für Euer zeitliches und ewiges Wohlergehen beten.

Mit herzlichem Grusse verbleibe ich euer dankbarer im Herrn.
P. B. Brück, O.M.I.

Liste der im Laufe des Jahres eingegangenen Beträge:

Anneheim	\$144.00
Ahor	37.85
Bremen	54.00
Bruno	149.50
Garmel	68.00
Gastor	5.00
Chamberlain	3.25
Comper	14.00
Cudworth	69.25
Dana	15.00
Denzil	151.00
Dead Moose Lake	67.50
Dilke	8.00
Dobeland	2.00
Engelsfeld	172.25
Ermine	15.00
Gresham	2.00
Elmpring	3.00
Fulda	102.75
Freienstadt	1.00
Großwerder	27.00
Handel	35.00
Hillslev	4.50
Humboldt	60.00
Imperial	34.25
Kerobert	15.50
Kironau	5.00
Kuroki	5.00
Leipzig	59.25
Venora Lake	50.25
Leosfeld	127.75
Lemberg	6.00
Liberty	144.25
Lufeland	33.25
Laporte	40.00
Münster	271.50
Peterion	10.50
Wilger	113.75
Primat	59.80
Revenue	34.00
Rothern	9.00
Salvador	22.00
Silver Grove	10.00
Scott	10.00
Spalding	6.00
St. Benedikt	10.00
St. Gregor	105.25
Theresa	25.00
Tramping Lake	5.00
Watson	50.00
Willie	18.00
Willmont	63.25
	\$2554.10

— Sei zum Geben stets bereit,
Wiß nicht lärglich deine Gaben;
Denk: in deinem letzten Kleid
Wirst du keine Täschen haben.

Das St. Familie Hospital in Prince Albert.

In der No. 50 des St. Peters Bote vom 27. Jan. veröffentlichten wir den Jenzusbericht über die Katholiken der Diözese Prince Albert. Da der Jenzus im großen Ganzen schon im Jahre 1920 aufgestellt wurde, so war derselbe am Ende des Jahres, insofern das Holy Family Hospital in Prince Albert in Betracht kommt, ungenau. Im Laufe der vergangenen Woche erhielten wir von dort den exakten Bericht über das volle Jahr 1920, den wir hier genau wiedergeben.

Im Jahre 1920 fanden im Holy Family Hospital 1188 Patienten Aufnahme. Es fanden 375 Operationen statt, davon 200 schwere. In die Hospitalarbeit teilen sich elfeher. Schwestern, von denen 9 die englische Sprache, 1 die französische und 1 die deutsche als Muttersprache sprechen. Acht Schwestern sind qualifizierte Krankenpflegerinnen. In der Schule für Krankenpflege befinden sich 17 Jünglinge und eine derelben ist eine qualifizierte Krankenpflegerin. Die Zahl der Krankenbette beläuft sich auf 69, welche Zahl im Sommer, wenn das Wetter den Gebrauch der Sonnen-Veranda erlaubt, auf 75 erhöht werden kann. Der dortige Röntgenstrahl-Apparat—Victor Snool—hat vorzügliche Dienste geleistet und ist sehr zufriedenstellend für die Diagnose von Krankheiten und die Verschreibung der Heilmittel. Ein kleines Laboratorium ist eingerichtet worden und hat sich als große Hilfe für zuverlässige Diagnosen erwiesen. Als Hausgeistlicher bedient das Hospital der hochw. P. B. Gabillon, O.M.I.

Mit herzlichem Grusse verbleibe ich euer dankbarer im Herrn.

P. B. Brück, O.M.I.

Liste der im Laufe des Jahres eingegangenen Beträge:

Anneheim	\$144.00
Ahor	37.85
Bremen	54.00
Bruno	149.50
Garmel	68.00
Gastor	5.00
Chamberlain	3.25
Comper	14.00
Cudworth	69.25
Dana	15.00
Denzil	151.00
Dead Moose Lake	67.50
Dilke	8.00
Dobeland	2.00
Engelsfeld	172.25
Ermine	15.00
Gresham	2.00
Elmpring	3.00
Fulda	102.75
Freienstadt	1.00
Großwerder	27.00
Handel	35.00
Hillslev	4.50
Humboldt	60.00
Imperial	34.25
Kerobert	15.50
Kironau	5.00
Kuroki	5.00
Leipzig	59.25
Venora Lake	50.25
Leosfeld	127.75
Lemberg	6.00
Liberty	144.25
Lufeland	33.25
Laporte	40.00
Münster	271.50
Peterion	10.50
Wilger	113.75
Primat	59.80
Revenue	34.00
Rothern	9.00
Salvador	22.00
Silver Grove	10.00
Scott	10.00
Spalding	6.00
St. Benedikt	10.00
St. Gregor	105.25
Theresa	25.00
Tramping Lake	5.00
Watson	50.00
Willie	18.00
Willmont	63.25
	\$2554.10

Münster Marktpreise.

Reizen No. 1 Northern	Bushel \$1.49
" 2 "	1.46
" 3 "	1.41
" 4 "	1.31
" 5 "	1.18
" 6 "	1.06
(Butter)	.96

Reize No. 3	.48
" 4 "	.41
(Butter)	.28

Butter No. 2 C. W.	.33
" 3 C. W.	.30
" No. 1 Butter	.27
" No. 2 Butter	.24

Kloche, N.W.	1.35
" No. 2 C.W.	1.31
" 3 C.W.	.95

Winnipeg Marktbericht.

Reizen No. 1 Northern	1.80
" No. 2 "	1.77
" No. 3 "	1.73
" No. 4 "	1.66
" No. 5 "	1.52

Butter No. 2 weiß	.47
" No. 3 weiß	.43
Butter	.41

Reize No. 3	.81
" No. 4 "	.67
Butter	.56

Rogan No. 2 C. W.	1.52
" No. 3 C. W.	1.52

Kloche No. 1	1.75
" No. 2 "	1.71

Rastoffeln	1.75
Mehl	5.57

Butter, Creamery	.58
Dairy	.30

Reiz: Stiere, gute, per Pfd.	.84
Rübe, fette	.6
Rübe, halbfette	.4
Schweine, 125-250 Pfd.	.13

Aus Canada

Regina. Eine amerikanische Firma, die „Allied Building and Loan Association“, will im Laufe dieses Jahres hier 200 neue Häuser bauen. Die Häuser werden, dem Wunsche ihrer zukünftigen Besitzer entsprechend, in irgend einem Stadtteil errichtet. Die Hausbesitzer müssen zugleich Anteil-Inhaber der Gesellschaft sein. Viele in Regina wohnende als auch Auswärtige haben Geld in diesem Unternehmen investiert.

Rosokomis. In einem Feuer welches hier am 4. Febr. mehrere Gebäude zerstörte, ist Frau J. Rodgers lebendig verbrannt. Sie wohnte im oberen Stock des Fleischmarktes wo das Feuer ausbrach. Nebst dem Ehegatten wurden das Theater, der Schneidertladen und die Photographiegalerie durch das Feuer zerstört.

Prellate. John Weist, der erst kürzlich von seiner Farm in die Stadt zog, wurde unwohl und starb nach einigen Stunden am Herzschlag; er hinterläßt seine Frau und 6 Kinder.

Prince Albert. John Trothier wurde mit 2 Monaten Gefängnis bestraft, da er seine Frau geschlagen und zum Schlitten hinausgeworfen hatte.

Ottawa. Am 14. Februar wird das Dominion Parlament in der

Notice
to the shareholders of The St. Gregor Grain Growers' Ass'n. Ltd. that all Dividend Tickets must be handed to the Sec. Treas. on or before April 1st, 1921, in order to get credit for same.

Soeben eingetroffen
sind die Jahrbücher von Deutscher Hauschlag, 1616, 1917, 1918, 1919. Jeder hochsein geb. Jahrgang nur \$5.00 u. Porto 50c.

Deutscher Hauschlag pro 1921 in monatl. Heften, \$3.50 p. Jahrg.

Regensb. Marienkalender 35c; Universal Kal. Bd. 1 u. 11, \$3.00; St. Josephs Kal. (Oregon), 25c.

Zeitschriften u. Kalender Verzeichnis frei
INTERNATIONAL BOOK CO.,
75 77 Nassau Str., New York City.

neuen Senatskammer mit aller Feiertlichkeit eröffnet, und danach findet ein Empfang von Seiten des Generalgouverneurs, des Herzogs von Devonshire und seiner Gemahlin, statt. Der Raum aber ist so beengt, daß vielleicht nur ein Zehntel von denen, die sonst anwesend zu sein pflegten, berücksichtigt werden können. Einladungen ergehen gewöhnlich an Geheimräte, Gouverneure, Senatoren, Mitglieder des Parlaments, Oberichter, Generalkonsuln usw., sowie an deren weibliche Familienglieder.

Katholiken, unterstützt Eure Presse!

St. Josephs Privat Pensionats-Schule

Unter Leitung der Karmeliten-Schwestern
Stockholm, Sask.

Im Jahre 1916 gegründet mit Gutheißung Sr. Gnaden des Erzbischofs O. E. Mathieu von Regina, haben wir diese Anstalt geleitet im Interesse der bestmöglichen Erziehung der katholischen Jugend dieses Landes. Als eine neugegründete Kommunität bedürfen wir sehr der Hilfe. Wir brauchen junge Mädchen mit gutem Willen und Selbstverleugnung.

Wer ist gewillt, sich uns anzuschließen?

Töchter aus guter Familie, welche sich dem religiösen Leben widmen und sich der Erziehung der Jugend in den Missionen hingeben wollen, sind freundlichst gebeten, ihr diesbezügliches Gesuch zu richten an:

Rev. Mother Superior, St. Joseph's Convent, STOCKHOLM, SASK.

Sie finden bei uns:

Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität

Machen Sie einen Versuch!

Sie dürfen fest überzeugt sein, daß unsere Qualität Eisenwaren Sie zufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Geschäfte zu machen. Darum kommt zu uns, wo Kunden wie gute Freunde behandelt werden und ihnen alle Höflichkeit erwiesen wird.

SCHOENAU BROS. & CO.

Main Street Stets zu Ihren Diensten! HUMBOLDT, SASK.

Brusers Eaden-Neuigkeiten

Veröffentlicht von E. Bruser, Humboldt, Sask.

Neu-Verkauf!

Diese Woche beabsichtigen wir, alle Restposten und Uebrigbleibsel aus dem Wege zu schaffen, die zurückgeblieben sind bei unserem großen Januar-Räumungs-Verkauf. In einem Geschäft wie das unserige ist kein Raum für solche Restposten u. alle müssen fort in diesem Schluß-Räumungs-Verkauf!

Knaben und Mädchen Toques 39c Regulärer Preis bis zu \$1.15	Knaben Toques 10c Regulärer Preis bis zu 65c	Kinder Kleider 89c In braun u. rotem Wrapperette Regulär 1.75
Hübsche ganzwollene Herren-Sweaters 6.95 Regulärer Preis 11.95	Purwollene Kaschmirstrümpfe 59c Regulär Paar 1.25	Woll. Kinderstrümpfe 29c Regulärer Preis 75c
Fließgef. Unterwäsche für Mädchen 69c Alles muß fort!	Kinder Moccasins 1.19 Größe 8 bis 10	Damen-Nachtkleider 1.98 Aus weißem Flannelette, extra gute Qualität, großer Bargain.

BRUSERS, HUMBOLDT

Feuer Unfall Versicherung — Lebens — Krankheits

Wir haben Tausende von Acres Farm-Ländereien zum Verkauf

Niedrige Preise, Günstige Bedingungen

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um Auskunft über irgendwelche Ländereien für die Sie speziell Interesse haben

HUMBOLDT REALTY CO. LTD.
HUMBOLDT, SASK.